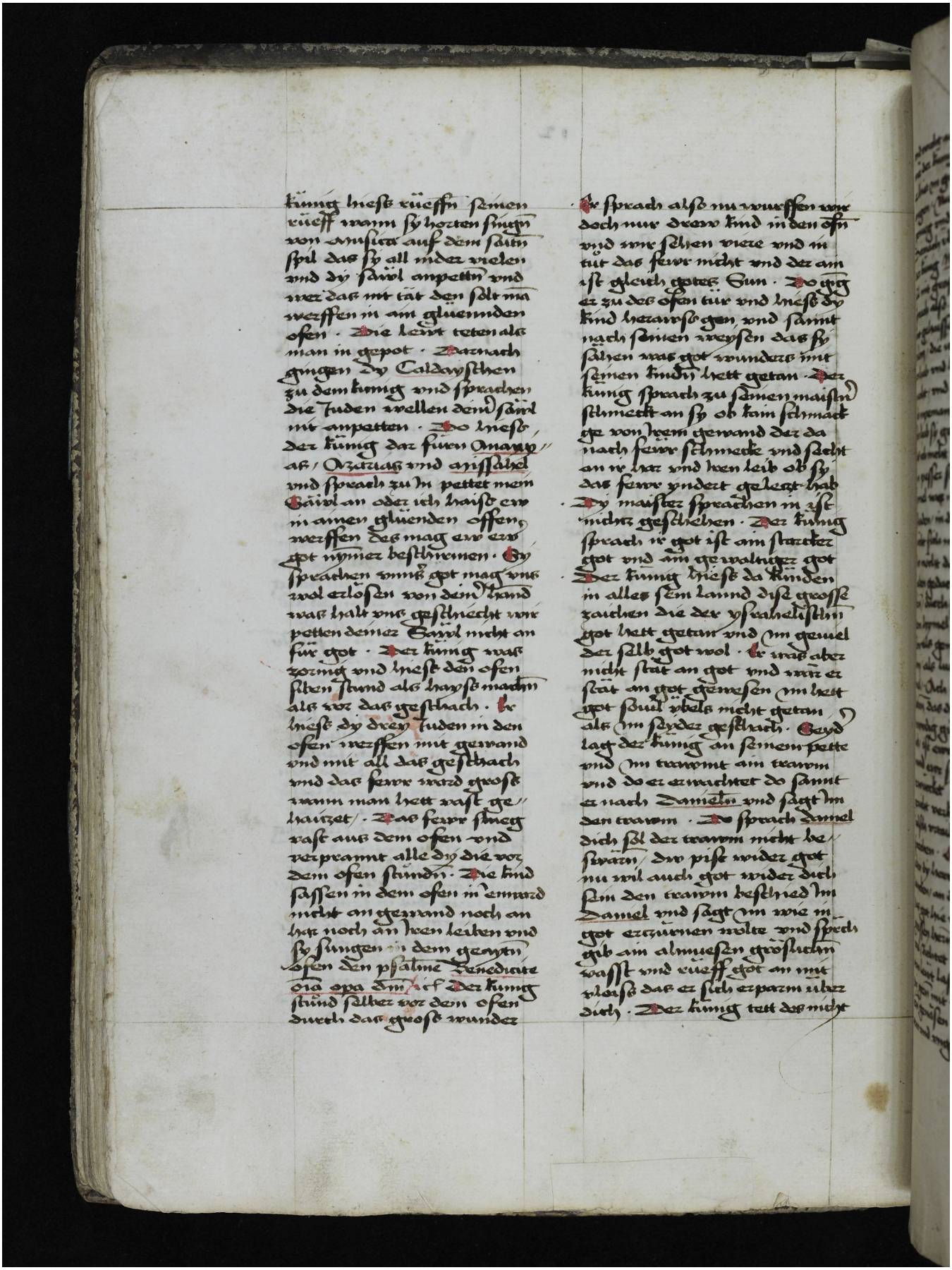
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



künig liess rüeffn seinen
rüeff wann sy horten singn
von anfang auf dem saitn
spil das sy all mider vielen
vnd dy säwl anpetten vnd
wer das nit tät den solt man
werffen in am gluenden
ofen · Die leut teten als
man in gepot · Darnach
gingen dy Caldaysthen
zu dem künig vnd sprachen
die Juden wellen dein säwl
nit anpetten · Do liess
der künig dar fuern Anany
as / Azarias vnd anissahel
vnd sprach zu in pettet mein
säwl an oder ich haisse ew
in annen gluenden offen
werffen des mag ew ew
got nymer bestreinen · Dy
sprachen sunnst got mag vns
wol erlösen von dem brand
was halt vns gesteht wir
petten deiner Säwl nicht an
für got · Der künig was
zornig vnd liess den ofen
siben stund als hayss machen
als vor das gestlach · Er
liess dy drey Juden in den
ofen werffen mit gewand
vnd mit all das gestlach
vnd das fewr ward grosst
wann man lett rast ge
haitzet / · Das fewr slueg
rast aus dem ofen vnd
verpramt alle dy die vor
dem ofen stunden · Die kind
sassen in dem ofen in emmerd
nicht an gewand noch an
hat noch an heen leiten vnd
sy sungen in dem gewaltn
ofen den psalme Benedicite
opa opa dm ief Der künig
stund selber vor dem ofen
durch das grosst wunder

Er sprach also nu wurffen wir
doch nur drew kind in den ofn
vnd wir sehen viere vnd in
tut das fewr nicht vnd der am
ist gleich gotes Sun · Do gieng
er zu des ofen tür vnd liess dy
kind herausgen vnd sammt
nach seinen weysen das sy
sahen was got wunders mit
seinen kindn hett getan · Der
künig sprach zu seinen maistn
stumeckt an sy ob kain selmack
ge von heem gewand der da
nach fewr stumecke vnd sehet
an ir hat vnd heen leib ob sy
das fewr yndert gelegt hab
Dy maister sprachen in ist
nicht geschehen · Der künig
sprach ir got ist am starcker
got vnd am gewaltiger got
Der künig liess da künden
in alles sein lannd dise grosse
zaichen die der ysrahelistin
got hett getan vnd sein gewel
der selb got wol · Er was aber
nicht stät an got vnd wär er
stät an got gewesen sein hett
got sunder vbels nicht getan
als sein sneder gestlach · Gayd
lagt der künig an seinem pette
vnd sein trawmt ain trawm
vnd do er erwachet do sannt
er nach Daniel vnd sagt im
den trawm · Do sprach Daniel
dich sol der trawm nicht be
sträten / dw pist wider got
nu wil auch got wider dich
sein den trawm bestried im
Daniel vnd sagt im wie in
got erzürnen wolte vnd sprech
gib ain almuesen gröslichn
wasst vnd rüeff got an mit
vlass das er sich erparm über
dich · Der künig tett das nicht